

Elvira Lauscher · Merianweg 44 · 89075 Ulm

· · · Pressemitteilung Premiere „Sprachjazz“ am 22.01.2011 · · ·

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Samstag, den **22. Januar 2011** präsentieren wir, Elvira Lauscher und Jörg Neugebauer, unser viertes Wortkunstlauf-Programm **in der theaterWerkstatt ulm e.V. um 20.00 Uhr.**

Dazu möchten wir Sie herzlich einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Pressekarten liegen an der Abendkasse für Sie bereit.

Um Sie vorab mit dem neuen Programm ein bisschen vertraut zu machen, haben wir Ihnen auf den folgenden Seiten Informationsmaterial zusammengestellt. Auch auf unserer Internetseite finden Sie nähere Informationen über uns und unsere Programme. Über einen Vorbericht würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Elvira Lauscher und Jörg Neugebauer

**** Pressemappe zur Premiere Wortkunstlauf „Sprachjazz“ ****

Kurzinformation zum Programm Wortkunstlauf „Sprachjazz“

„Wenn Sie das ein Szenario nennen... mir erscheint es als fußkranke Ausrede.“

„Wortkunstlauf“ nennt sich das Autoren- und Performerduo Elvira Lauscher und Jörg Neugebauer. Sie sind das, was sie tun: Ein literarisches Paar, das auf dem Glatteis der Worte Pirouetten dreht, dreifache Achsel springt und selbst vor der "Todesspirale" nicht haltmacht. Und sie streiten sich gerne auf der Bühne, zur Freude des Publikums, das sich dann nicht selbst streiten muss.

Das vierte Programm des Wortkunstlauf-Paares nennt sich „Sprachjazz“ und verbindet Schauspiel mit Poesie, Sprachwitz mit Melodie und Interaktion mit Intonation. Zwischen den eigenen Texten wird improvisiert – ist das noch Lyrik? Aber ja, Lyrik mit Körpergefühl, Lyrik mit Groove. Eineinhalb Stunden Call and Response.

www.wortkunstlauf.de

Hintergrundinformationen zum Wortkunstlauf „Sprachjazz“

Sprachjazz heißt unser neues Programm. Bereits bekannte Texte aus früheren Programmen tauchen in neuem Zusammenhang auf, neue Texte setzen die Akzente anders. Es wird alles "durchgeschüttelt", sozusagen, in Schwingung versetzt. Und gute Schwingungen haben bekanntlich heilende Wirkung! Mehr als je zuvor wollen wir auf der Bühne der Musikalität, dem natürlichen Rhythmus der Sprache, Raum geben. Bei unseren Proben konnten wir immer wieder spüren, wie die Texte leben und sich im Klang der gesprochenen Worte zeigen. Neu sind auch die nichtsprachlichen Elemente zwischen den verbalen Passagen. Der Zuhörer kann kurz innehalten, das eben Gehörte in sich nachhallen lassen und sich ganz aufs Schauen verlegen. Was es da zu sehen gibt? Nun, ein Bauchtanz ist diesmal nicht dabei. Soviel sei aber verraten: Wenn unser Markenzeichen das Streiten auf offener Bühne ist, dann kann dies ja auch mal ohne Worte geschehen. Sprache ist bekanntlich nicht an Worte gebunden. Sie ist auch Geste, ist Rhythmus, ist Laut. Ist – beinahe – Musik, selbst wenn sie stumm ist.

Alles klar? Oder alle Klarheit beseitigt? Sie merken, beim Sprachjazz kommt Einiges auf Sie zu! Am besten, Sie kommen und hören und schauen. "Entscheidend ist auf der Bühne", wie ein alter Theaterspruch lautet.

Über die Autorin Elvira Lauscher

Elvira Lauscher wurde 1965 in Ulm geboren. Nach dem Abitur absolvierte sie eine Ausbildung als Werbekauffrau, zugleich betätigte sie sich immer schon journalistisch. So "schuf" sie das Lifestyle-Magazin *planetX*, für das sie als Chefredakteurin verantwortlich zeichnete und wo sie sich in allen Textsorten vom Kommentar übers Feature bis zu den von den Lesern stets besonders geschätzten Promi-Interviews erprobte. Derzeit ist sie im Internet bei *Suite 101*, einem journalistischen Informationsportal vertreten, und zwar mit bereits über 130 Sachtexten zu den unterschiedlichsten Themen. Vor allem aber ist Elvira Lauscher literarisch höchst produktiv und überaus vielseitig. Gedichte von ihr sind in mehreren angesehenen Anthologien

Elvira Lauscher · Merianweg 44 · 89075 Ulm · Telefon: 0731 – 551511
Jörg Neugebauer · Neue Gasse 2 · 89231 Neu-Ulm · Telefon: 0731 – 75777
info@Elvira-Lauscher.de oder info@railroadverlag.de

www.wortkunstlauf.de



erschienen, eines ihrer Märchen wurde – als Bestandteil des Sammelbandes *Drachenstarker Feenzauber* – mit dem Deutschen Phantastik-Preis 2008 ausgezeichnet. Daneben schreibt sie Kurzgeschichten. 2010 ist „Unser Kochbuch der 70er Jahre“ von ihr erschienen. Im Moment arbeitet sie an einem Buch über Ulm.

Über den Autor Jörg Neugebauer

Jörg Neugebauer ist 1949 in Braunschweig geboren. In Ulm aufgewachsen, dort Abitur 1968. Nach geisteswissenschaftlichem Studium Lehrtätigkeit an einem Ulmer Gymnasium. Seit 2002 als Autor tätig, mehrere Gedichtbände und Veröffentlichung einzelner Gedichte im "Jahrbuch der Lyrik" und in den "Blättern der Rilke-Gesellschaft". 2007 Preis der Jury beim Irseer Pegasus, 2008 Förderpreis des Freien deutschen Autorenverbands. 2005 erschien von ihm ein "Frauenroman" – *Kopf und Körper*, 2006 im eigenen Railroadverlag das Versepos *Dionysos – der immerzu kommende Gott*. Dieses liegt auch als Hörbuch auf CD vor. Bei den Aufnahmen dazu begann die Zusammenarbeit mit Elvira Lauscher. Derzeit ist Neugebauer auch als Radiomoderator aktiv, alle 14 Tage rezitiert er in *Klassisch modern* auf Radio FreeFM eine Stunde lang klassisch moderne Literatur.

Weitere Information und kurzer Textauszug aus dem Programm „Sprachjazz“

Diesmal aber hat das Streiten der beiden Wortkunstläufer eine ganz besondere Note, einen anderen *Sound*. Am ehesten lässt er sich mit *Jazz* vergleichen: "Zentral ist eine besondere, auf Bewegungsgefühl bezogene Rhythmik", heißt es in einem bekannten Internetlexikon über den *Jazz*. "Intensive, spontane Interaktion" und "eine am vokalen Ausdruck orientierte Tonbildung" seien weitere Merkmale. Das alles ist *Jazz*, und das alles passiert im *Sprachjazz*-Programm auf der Bühne. Wie sollte man auch ganz im Ernst über das *Ab- und Zunehmen des Mondes* ins *Swingen* geraten? Oder über *deine Hand auf meinem Busen*?

Er: Tatsächlich?

Sie: Na ja..., bildlich gesprochen...

Er (*enttäuscht*): Achso, bildlich..

Sie : Außerdem bist ja nicht du persönlich gemeint:

Er: Nicht ich?

Sie: ... sondern ein lyrisches Du.

Er: Verstehe.

Sie (*zweifelnd*): Jaa?

Er: Ein lyrisches Du, na klar.

Sie: Lyrisches Ich, lyrisches Du, lyrisches...

Beide: Eeeees.

Für *Call and response* – ein anderes Merkmal des *Jazz* – ist also gesorgt. Wenn auch, wie gesagt, nicht ganz im Ernst. Aber mit *Groove*. Dabei mittendrin: Die *Mona Lisa*. Und ihr *Eisberg*. Wie das zusammenpasst? *Crossover* ist angesagt!

Bildmaterial zu dem Programm „Sprachjazz“



„So hoch ich mich auch strecke – an den Mond reich ich nicht hin.“
Fotoname: WKL Sprachjazz Mond kl Foto: Klaus Lauscher-Haußmann



„Das Erfolgskostüm tragen / mit hocherhobenem Kopf / durch den Beifall schlendern.“
Fotoname: WKL Sprachjazz Maske kl Foto: Klaus Lauscher-Haußmann



„Lass mich doch! Was willst du eigentlich?“
Fotoname: WKL Sprachjazz Maske 2 kl Foto: Klaus Lauscher-Haußmann